



## November 2019, Nr. 96

### TEAM ERNÄHRUNG DER LANDESVEREINIGUNG MILCH HESSEN

#### Inhalt



#### AKTUELLES

- Jetzt bewerben als Hessische Milchkönigin 2020-2022
- Befragung zum EU-Schulprogramm gestartet
- Neuauflage der Etappe ‚Waldeck-Frankenberg‘ der Hessischen Milch- und Käsestraße



#### TERMINE / FORTBILDUNGEN

- 07.11.2019 Versicherungsschutz bei „Bauernhof als Klassenzimmer“, Friedberg
- 13.11.2019 16. Fachgespräch Ernährung zum Thema „Trinkwasser“, Wiesbaden
- Lehrerfortbildungen zum Ernährungsführerschein des BZfE (3./4. Klasse)
- 20.11.2019 4. Hessischer Verbrauchertag: (Un)berechenbar? Segen und Fluch von Algorithmen, Darmstadt
- 21.11.2019 9. Junges Forum Public Health Nutrition: #PHN goes digital – Digitalisierung und Ernährungskommunikation in den sozialen Medien, Fulda



#### INFORMATIONEN

- Zukunfts-Wettbewerb: Wie sieht die Landwirtschaft in 60 Jahren aus?
- hr-info: Funkkolleg Ernährung



#### REZEPT-IDEE

- Quark-Stollen

## AKTUELLES

### Jetzt bewerben als Hessische Milchkönigin 2020-2022

Im Frühsommer des nächsten Jahres endet die Amtszeit der Hessischen Milchkönigin. Die Landesvereinigung hat jetzt das Bewerbungsverfahren für Lauras Nachfolge gestartet: Wir suchen eine junge Frau, deren Herz für die heimische Milch schlägt und die die hessische Milchwirtschaft für die nächste Amtszeit 2020 bis 2022 repräsentieren möchte.

Wenn Sie Verbraucherinnen und Verbrauchern näherbringen wollen, wo die Milch herkommt und welche Bedeutung sie für uns hat, Sie einen Bezug zur Landwirtschaft haben und 18 bis 25 Jahre alt sind, dann bewerben Sie sich als 11. Hessische Milchkönigin! Neben Offenheit und Spaß am Umgang mit Menschen ist auch zeitliche Flexibilität gefragt, denn die Milchkönigin ist viel unterwegs: Pro Jahr stehen etwa 60 Termine auf Messen wie zum Beispiel der Land & Genuss in Frankfurt und der Internationalen Grünen Woche in Berlin sowie bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen wie Hessentag, Bauernmärkten, Tierschauen, Ernte- und Hoffesten in ganz Hessen an.

Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2020. Weitere Informationen finden Sie unter [www.milchhessen.de/hessische-milchkoenigin](http://www.milchhessen.de/hessische-milchkoenigin) sowie in der Ausschreibung im Anhang. Für



Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3  
61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7106 – 291 • Fax: -296

E-Mail: [info@milchhessen.de](mailto:info@milchhessen.de) • Internet: [www.milchhessen.de](http://www.milchhessen.de)



Rückfragen steht die Landesvereinigung Interessentinnen gerne unter der Rufnummer 06172 / 7106-291, E-Mail: [info@milchhessen.de](mailto:info@milchhessen.de) zur Verfügung.

## Befragung zum EU-Schulprogramm gestartet

Im Rahmen des Schulprogramms der Europäischen Union (EU) können Kinder und Jugendliche, die Schulen und vorschulische Bildungseinrichtungen besuchen, Milch und bestimmte Milchprodukte vergünstigt erhalten. Derzeit wird das EU-Schulprogramm in Hessen evaluiert, um das Programm weiter zu verbessern. Das Institut für Ernährungswissenschaft e.V. (ife) ist vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz beauftragt, eine entsprechende Befragung durchzuführen. Nach den Herbstferien wurden zu diesem Zweck alle hessischen Schulen vom Hessischen Kultusministerium angeschrieben. Alle Schulen – unabhängig davon, ob sie Schulmilch anbieten oder nicht – sind aufgerufen, sich an der Befragung zu beteiligen und den ausgefüllten Fragebogen bis Mitte November an das ife-Institut zu übermitteln. In den nächsten Wochen wird der Fragebogen auch an die vorschulischen Bildungseinrichtungen versandt werden. Hier gilt dasselbe wie für die Schulen: Alle Einrichtungen werden gebeten, sich an der Umfrage zu beteiligen. Es spielt keine Rolle, ob die Einrichtung am EU-Schulprogramm teilnimmt. Neben Fragen zum Angebot von Milch und Milchprodukten in der Schule oder vorschulischen Bildungseinrichtung wird auch abgefragt, ob die Einrichtung im vergangenen Schuljahr 2018/2019 an Projekten der Ernährungsbildung teilgenommen hat.

## Neuaufgabe der Etappe ‚Waldeck-Frankenberg‘ der Hessischen Milch- und Käsestraße

Die erste Etappe der Hessischen Milch- und Käsestraße, die seit zehn Jahren durch den Landkreis Waldeck-Frankenberg führt, wird derzeit neu aufgelegt. Die Überarbeitung bietet Betrieben die Chance, sich als neue Partner in die Etappe aufnehmen zu lassen. Milchviehhalter, Direktvermarkter, (Hof-)Molkereien, (Hof-)Käsereien, Bauernhofcafés, Straußwirtschaften, Jausenstuben, Milchviehbetriebe, die Urlaub auf dem Bauernhof anbieten, oder auch Gastronomiebetriebe, die Interesse haben mitzumachen, sind aufgerufen, sich bei der Landesvereinigung zu melden. Mitmachen können alle, die Verbrauchern die Möglichkeit bieten, das Thema Milch zu erleben (z.B. bei Hofführungen) oder die regionale Milch und Milchprodukte verkaufen (z.B. am Milchautomat oder im Hofladen) oder die bei ihrem Speisenangebot Wert auf regionale Milch und Milchprodukte legen (z.B. im Landgasthof oder Hofcafé). Nähere Informationen bei Petra Will, Tel.: 06172 / 7106-290, E-Mail: [p.will@milchhessen.de](mailto:p.will@milchhessen.de), [www.hessische-milch-und-kaesestrasse.de](http://www.hessische-milch-und-kaesestrasse.de).



## TERMINE / FORTBILDUNGEN

### 07.11.2019 Versicherungsschutz bei „Bauernhof als Klassenzimmer“, Friedberg

Am 7. November findet in Friedberg ein Info-Abend für landwirtschaftliche Betriebe, die auf ihren Höfen Aktionen für Schulklassen, Kindergärten oder andere Gruppen anbieten, zum Thema Versicherungsschutz statt. Arno Werner, Versicherungsmakler bei der MS Management Service GmbH, Spezialist für landwirtschaftliche Versicherungen, klärt darüber auf, was zu beachten ist, wenn Besucher auf dem Hof zu Gast sind. Die Veranstaltung richtet sich an alle Landwirtinnen und



Landwirte, die Gruppen auf ihren Betrieben führen oder dies vielleicht in der Zukunft vorhaben. Anmeldung und weitere Informationen beim Fachdienst Landwirtschaft des Wetteraukreises, Silvia Bickel, Tel.: 06031 / 83-4204, E-Mail: [silvia.bickel@wetteraukreis.de](mailto:silvia.bickel@wetteraukreis.de).

## 13.11.2019 16. Fachgespräch Ernährung zum Thema „Trinkwasser“, Wiesbaden

Beim 16. Fachgespräch Ernährung zum Thema „Trinkwasser“ wird Prof. Dr. Gunter Eckert, Professor für Ernährung in Prävention und Therapie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, die ernährungsphysiologische Bedeutung von Wasser erläutern, die Trinksituation im Alter beleuchten, aber auch aktuelle Themen rund um das Wasser ansprechen. Dennis Czerwinski, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Referat Qualitätssicherung, Patientensicherheit & umweltbezogener Gesundheitsschutz, stellt die Grund- und Leitsätze in der Trinkwasserhygiene und die rechtlichen Vorgaben bei der Trinkwasserüberwachung in Hessen vor. Stefan Luft schildert aus der Sicht eines Gesundheitsamtes die praktische Umsetzung. Und Dr. Reinhild Link, Rotary gesundekids e.V., gibt Tipps zum Wasserangebot in Schulen in Form von Trinkbrunnen.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 13. November, ab 13.30 Uhr in Wiesbaden statt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Simone Roth, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, E-Mail: [simone.roth@umwelt.hessen.de](mailto:simone.roth@umwelt.hessen.de).

## Lehrerfortbildungen zum Ernährungsführerschein des BZfE (3./4. Klasse)

Der Ernährungsführerschein des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) ist ein fertig ausgearbeitetes, Unterrichtskonzept für die Grundschule, bei dem der praktische Umgang mit Lebensmitteln im Mittelpunkt steht. Das Besondere dieser Ernährungsbildungsmaßnahme ist, dass für die Umsetzung der Unterrichtseinheiten keine Lehrküche gebraucht wird – alles kann im Klassenzimmer stattfinden.



In den nächsten Wochen werden drei Fortbildungstermine zum Ernährungsführerschein für Lehrkräfte und pädagogisches Personal angeboten: 19.11. (Marburg), 26.11. (Weilburg) und 02.12. (Frankfurt/M.). In den jeweils halbtägigen Fortbildungen lernen die Teilnehmenden das Konzept und die Unterrichtsmaterialien kennen und erfahren, wie der Ernährungsführerschein mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen umgesetzt wird. Die Veranstaltungen sind unabhängig voneinander buchbar, die Teilnahme an der akkreditierten Lehrkräftefortbildung ist kostenlos. Die Fortbildungen werden in Kooperation des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE), der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen des Landfrauenverbands Hessen e.V., und der Fachberatungen der eingebundenen Staatlichen Schulämter durchgeführt. Anmeldung beim Landfrauenverband Hessen e.V., Felizitas Schulz, E-Mail: [schulz@landfrauen-hessen.de](mailto:schulz@landfrauen-hessen.de), Tel.: 06172 / 77073 oder online über den Veranstaltungsplaner der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen:

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/service/vernetzungsstelle-schulverpflegung/ernaehrungsfuehrerschein>.

Übrigens: Der Ernährungsführerschein ist in Hessen als begleitende pädagogische Maßnahmen des EU-Schulprogramms anerkannt. Schulen, die am EU-Schulprogramm teilnehmen und beihilfegestützte Schulmilch anbieten, können Fördermittel für externe Ernährungsexperten, die den Er-



Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3  
61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7106 – 291 • Fax: -296

E-Mail: [info@milchhessen.de](mailto:info@milchhessen.de) • Internet: [www.milchhessen.de](http://www.milchhessen.de)



nährungsführerschein in der Schule durchführen, Lebensmittel und Materialien beantragen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Förderrichtlinie des Landes Hessen zur Umsetzung des EU-Schulprogramms – Teil Milch. Die zum Schuljahresbeginn geänderte Richtlinie können Sie auf unserer Homepage unter <https://www.milchhessen.de/gesetzliche-grundlagen> herunterladen. Bei Fragen ist Ihnen das Schulmilchbüro der Landesvereinigung gerne behilflich.

### 20.11.2019 4. Hessischer Verbrauchertag: (Un)berechenbar? Segen und Fluch von Algorithmen, Darmstadt

Computergestützte Systeme entscheiden mit, wie viel uns ein Produkt im Supermarkt kostet, ob wir kreditwürdig sind oder ob wir einen Job bekommen. Nicht immer merken wir, wenn uns Algorithmen im Alltag begegnen. Der 4. Hessische Verbrauchertag, der am 20. November 2019 von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der TU Darmstadt stattfindet, setzt sich mit dem Segen und Fluch von Algorithmen auseinander. In Vorträgen und Diskussionen wird thematisiert, wie diese Systeme unser Leben verändern. Weitere Informationen: <https://verbraucherfenster.hessen.de/veranstaltungen/4-hessischer-verbrauchertag-2019>.

### 21.11.2019 9. Junges Forum Public Health Nutrition: #PHN goes digital – Digitalisierung und Ernährungskommunikation in den sozialen Medien, Fulda

Die Ernährungskommunikation wird durch die Digitalisierung und das Internet zunehmend beschleunigt und revolutioniert. Dabei nehmen besonders die sozialen Medien einen großen Einfluss auf die Verbreitung von Ernährungsthemen in der Bevölkerung. Das diesjährige Junge Forum Public Health Nutrition greift die aktuellen Entwicklungen auf und beleuchtet die kulturwissenschaftliche Perspektive der Ernährungskommunikation sowie die Digitalisierung aus interdisziplinärer Sicht. Außerdem wird ein Einblick in die Arbeitsweise von Foodbloggern gegeben und der Einfluss der zunehmenden Digitalisierung auf das Essverhalten der Bevölkerung analysiert. Die Fachtagung, die von Studierenden des Masterstudiengangs Public Health Nutrition im Rahmen eines Studienprojekts organisiert wird, findet am 21. November von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Hochschule Fulda statt. Programm und Anmeldung: <https://www.hs-fulda.de/oecotrophologie/transfer/tagungen/junges-forum-phn-2019/>.

## INFORMATIONEN

### Zukunfts-Wettbewerb: Wie sieht die Landwirtschaft in 60 Jahren aus?



Wie wird in 60 Jahren auf Feldern und in Ställen gearbeitet? Wird es dann noch Bauern geben, wie wir sie heute kennen? Und welche Aufgaben muss die Landwirtschaft der Zukunft übernehmen? Diese und weitere Fragen sind Kern des Wettbewerbs, zu dem der gemeinnützigen Verein i.m.a – information.medien.agrar e.V. jetzt Schulkinder aufgerufen hat. Gesucht sind Bilder, Collagen, Poster und andere kreative Gestaltungen zur Zukunft der Landwirtschaft.

Beim Wettbewerb zum Motto „Wie stellt ihr euch die Landwirtschaft im Jahre 2080 vor?“ können deutschlandweit Kinder und Jugendliche mitmachen, die noch in der Schulausbildung sind. Sowohl Schulklassen als auch Arbeitsgruppen oder Einzelpersonen können sich beteiligen. Zu gewinnen gibt es u.a. eine Reise nach Berlin zur Internationalen Grünen Woche 2020, eine Drohne, ein Tablet und



Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3  
61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7106 – 291 • Fax: -296

E-Mail: [info@milchhessen.de](mailto:info@milchhessen.de) • Internet: [www.milchhessen.de](http://www.milchhessen.de)



ein Smartphone. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 30. November 2019. Nähere Informationen: <https://www.ima-shop.de/Zukunft-Wettbewerb>.

## hr-info: Funkkolleg Ernährung

Genuss – Gesundheit – Geschäft: Von der Biologie über Welternährung bis hin zum Einfluss der Lebensmittelindustrie – in 23 Folgen geht das hr-info Funkkolleg Ernährung den Dingen auf den Grund. Wissenschaftlich wird das Funkkolleg Ernährung von Prof. Gunter P. Eckert, Institut für Ernährungswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen, begleitet. Die 23 Sendungen stehen allen Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei als Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

Am 5. November gibt es um 18.15 Uhr eine öffentliche Auftaktveranstaltung zum Funkkolleg Ernährung in der Justus-Liebig-Universität in Gießen, in der Ernährungstrends und -mythen hinterfragt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.



Das Funkkolleg Ernährung ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildung akkreditiert. Die erfolgreiche Teilnahme am Funkkolleg wird außerdem im Rahmen des Zertifikats „Gesundheitsfördernde Schule“ des Hessischen Kultusministeriums berücksichtigt. Weitere Informationen: <https://funkkolleg-ernaehrung.de/>

## REZEPT-IDEE

### Quark-Stollen

#### Zutaten:

250 g Rosinen  
125 g Korinthen  
2 cl Rum (alternativ Apfelsaft)  
500 g Mehl  
1 Päckchen Backpulver  
125 g gemahlene Mandeln  
200 g Zucker  
½ TL Salz  
1 Ei  
250 g Magerquark  
½ Zitrone (Schale)  
1 Vanilleschote  
250 g Butter  
100 g Zitronat

#### Zubereitung:

Rosinen und Korinthen über Nacht in Rum (alternativ Apfelsaft) einweichen.  
Mehl, Backpulver und gemahlene Mandeln in einer Schüssel mischen, in der Mitte eine Mulde ausformen.  
Zucker, Salz und Ei in die Mulde geben und verrühren, Quark unterheben. Zitronenschale abreiben, Vanilleschote auskratzen und Beides hinzufügen.  
Butter schmelzen, darüber geben und alles gut vermengen. Zum Schluss die eingeweichten Rosinen und Korinthen zusammen mit dem Zitronat unterkneten.  
Den Teig in eine gefettete Stollenform füllen und bei 180° C ca. 60 Minuten backen.

## TERMINVORSCHAU:

30.11.2019 Rindergesundheitstag, Gießen  
17.-26.01.2020 Internationale Grüne Woche, Berlin  
20.-22.03.2020 Messe „Land & Genuss“, Frankfurt/M.



Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.  
Lochmühlenweg 3  
61381 Friedrichsdorf  
Tel.: 06172 / 7106 – 291 ♦ Fax: -296  
E-Mail: [info@milchhessen.de](mailto:info@milchhessen.de) ♦ Internet: [www.milchhessen.de](http://www.milchhessen.de)

